



Progress beyond

Neue Wellrohrtechnologie von Solvay bietet erhöhtes Leichtbaupotenzial

Ryton® PPS substituiert Metall und Kautschuk in Fahrzeugsystemen für Wärmemanagement

Brüssel, 1 April 2021

Solvay und die [MAINCOR Rohrsysteme GmbH & Co. KG](#) haben ein richtungsweisendes Verfahren zur Extrusion flexiblerer Wellrohre mit unterschiedlichen Wanddicken und Durchmessern entwickelt. Dieser Fortschritt wird dazu beitragen, neue Herausforderungen im Design von Wärmemanagementsystemen aufgrund der Kombination von Verbrennungsmotor- und [E-Mobilitätstechnologien](#) einschließlich Batterien, Elektromotoren und Leistungselektronik, zu bewältigen.

Dahinter steht die erfolgreiche Einführung von [Ryton® XE3500BL](#), einem hochleistungsfähigen [Ryton® PPS](#)-Material von Solvay für Einschichtextrudate, das nunmehr vollständig für die Fertigung von Wellrohren optimiert wurde und weltweit kommerziell verfügbar ist.

„Der Trend zum Downsizing von Motoren setzt die Automobilingenieure unter Druck, denn der Platz, den sie für den Einbau immer komplexerer Wärmemanagementsysteme brauchen, ist unter den Komponenten im Motorraum heiß umkämpft“ sagt Brian Baleno, Head of Marketing – Transportation bei Solvay Specialty Polymers. „Wellrohre aus [Ryton® PPS](#) werden das Spektrum der Wärmemanagementanwendungen unter der Motorhaube signifikant erweitern. Beispiele sind Abgasrückführungssysteme für Turbolader, Entlüftungs- und Unterdruckleitungen für Kraftstofftanks, Motor- und Kurbelgehäuse sowie Dampf, Gase und Kondensate abführende Leitungen.“

[Ryton® PPS](#) von Solvay bietet eine beachtliche Wärmebeständigkeit von bis zu 200 °C und behält seine Dimensionsstabilität auch bei erhöhten Temperaturen und in rauer Umgebung bei. Hinzu kommen mechanische Festigkeit, Zähigkeit, Belastbarkeit, überlegene Chemikalienbeständigkeit und natürliche Flammwidrigkeit.

„Die Entwicklung eines erfolgreichen Fertigungsverfahrens für Wellrohre aus [Ryton® PPS](#) von Solvay unterstreicht unser Verarbeitungs-kompetenz und technische Expertise“, sagt Manuel Zink, Vertriebsleiter Industrie Automotive / Hausgeräte / Industrieapplikationen bei der MAINCOR Rohrsysteme GmbH. „Wir haben eng mit Solvay an der Optimierung von Gewichtsersparnis, Fertigungseffizienz und Kostenreduzierung zusammengearbeitet. In Thermoformversuchen nach dem Extrudieren konnten wir sicherstellen, dass sich die Rohrgeometrie in der X-, Y- und Z-Achse optimal an den verfügbaren Einbauraum anpassen lässt, um eine möglichst zeitsparende Montage der Komponenten im Motorraum zu ermöglichen.“

® Eingetragener Markenname von Solvay



Progress beyond

Über Solvay

Solvay ist ein wissenschaftsbasiertes Unternehmen, von dessen Technologien viele Bereiche des täglichen Lebens profitieren. Mit mehr als 21.100 Beschäftigten in 64 Ländern verbindet Solvay Menschen, Ideen und Elemente, um Fortschritt neu zu erfinden. Die Gruppe ist bestrebt, zu einer nachhaltigen Wertschöpfung für alle beizutragen, und verfolgt dies insbesondere durch ihren ‚Solvay ONE Planet‘-Plan, der auf drei Säulen steht: Klimaschutz, Erhalt von Ressourcen, und Förderung der Lebensqualität. Die innovativen Lösungen der Gruppe erschließen erhöhte sichere, reinere und nachhaltigere Produkte für den Einsatz in Wohnbereichen, Lebensmitteln und Konsumgütern, Flugzeugen, Kraftfahrzeugen, Batterien, intelligenten Geräten und Gesundheitspflegeanwendungen sowie Wasseraufbereitungs- und Luftreinigungssystemen. 1863 gegründet, zählt Solvay heute in den meisten seiner Geschäftsbereiche zu den drei Weltmarktführern und erzielte 2019 einen Nettoumsatz in Höhe von EUR 10,2 Milliarden. Das Unternehmen ist an der Euronext in Brüssel (SOLB) und Paris gelistet. In den USA werden die Aktien (SOLVY) im Rahmen eines ‚Level 1 ADR‘-Programms gehandelt. Erfahren Sie mehr auf www.solvay.com.

Über MAINCOR

MAINCOR Rohrsysteme ist ein deutscher Hersteller von Rohrsystemen mit Sitz in Schweinfurt und 330 Beschäftigten. Das Unternehmen verfügt über ein tiefgreifendes Knowhow in der Fertigung von Kunststoffrohren für Industrieanwendungen. MAINCOR entwickelt und fertigt maßgeschneiderte Komponenten nach spezifischen Anforderungen für die Automobilindustrie. Als Komponentenhersteller und Entwicklungspartner unterstützt das Unternehmen seine Kunden vom ersten Konzept bis zur Fertigmontage. Dabei werden insbesondere Kriterien der Kosten- und Gewichtsoptimierung, der optimalen Nutzen des verfügbaren Einbauraums, der Chemikalienbeständigkeit, der flexiblen Implementierung als auch der Compliance mit geltenden Vorschriften berücksichtigt.

Medienkontakt:

Enrico Zanini
+39 338 603 4561
enrico.zanini@solvay.com
Consumer Goods & Healthcare Communications Manager



Folgen Sie uns auf Twitter @SolvayGroup